



STIFTUNG für
Mensch & Umwelt

Pressemitteilung

Pressekontakt

Stiftung für Mensch und Umwelt, Dominik Jentzsch, Hermannstraße 29, 14163 Berlin
Tel.: 030 394064-308, E-Mail: jentzsch@stiftung-mensch-umwelt.de

Zweiter Berliner PikoPark ist eingeweiht!

Stiftung für Mensch und Umwelt & Beamten-Wohnungs-Vereins zu Köpenick eG fördern Bienen & Co.

Berlin, 21.09.2022. Die Stiftung für Mensch und Umwelt weihte am vergangenen Montag einen neuen PikoPark ein. Dieser liegt in der Hildburghäuser Straße in Berlin-Marienfelde. Nach zweimonatiger Bauzeit besticht der 300 Quadratmeter große naturnahe Park mit einer Trockenmauer und farbenfrohen Staudenbeeten. Neugierige Besucherinnen und Besucher erfahren auf Infotafeln, welche Pflanzen, Tiere und Lebensräume sie hier entdecken können.



Nicole Schüler (links) und Cornelis Hemmer (rechts) von der Stiftung für Mensch und Umwelt weihten am vergangenen Montag den neuen PikoPark in der Hildburghäuser Straße ein. © Sebastian Runge

Um 17 Uhr begrüßte Andrea Zwingelberg, kaufmännischer Vorstand des Beamten-Wohnungs-Vereins zu Köpenick eG, alle 45 Anwesenden im neuen PikoPark. Anschließend stellte Cornelis Hemmer, Leiter der Stiftung für Mensch und Umwelt, das Konzept dieses neuen Grünflächentyps für den urbanen Bereich vor, ehe der Park offiziell eingeweiht wurde. Dank Frühjahrsblühern wird der Park bereits zu Beginn des neuen Jahres Nektar und Pollen für hungrige Insekten bieten, zum Beispiel für Pelzbienen, Mauerbienen und Sandbienen. Sie sind bereits ab Mitte März auf Nahrungssuche. Wenig später werden 1.600 gepflanzte Stauden den PikoPark in ein Farben- und Blütenmeer tauchen.



STIFTUNG für
Mensch & Umwelt

Nahrungs- und Nistplatzangebote – essenziell für Insekten

„Das Insektensterben ist allgegenwärtig. Gerade für uns im Wohnungsbau ist es an der Zeit zu handeln“, so Zwingelberg. Projektleiterin Nicole Schüler freut sich über das Engagenet im Wohnungsbau und über die positive Wahrnehmung des neuen Parks: „Es war toll, das Projekt von der Planung bis zum finalen Pflanzen der Stauden zu begleiten. Klasse war auch, die Passanten während der Bauzeit ‚an die Hand‘ zu nehmen und zu spüren, wie sich ihre Einstellung geändert hat. Am Ende waren sie begeistert!“

Hintergrund

Der PikoPark ist ein Kooperationsprojekt der Stiftung für Mensch und Umwelt (Projektleitung) und des Beamten-Wohnungs-Vereins zu Köpenick eG (Bestandshalter). PikoParks gibt es bereits in sechs deutschen Städten. Die Stiftung für Mensch und Umwelt legte in 2021 den ersten PikoPark Berlins an, unterstützt vom Senat für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz. Jetzt wurde also der zweite Berliner PikoPark eingeweiht. Der dritte Berliner PikoPark wird Anfang Oktober 2022 von der Wohnungsbaugenossenschaft „Märkische Scholle“ fertiggestellt.

Der zweite Berliner
PikoPark wird
gefördert durch:



Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Die Stiftung für Mensch und Umwelt wurde im September 2010 gegründet. Sie ist gemeinnützig und ihr Sitz ist in Berlin. Bekannt ist sie insbesondere durch ihre Initiative *„Deutschland summt! Wir tun was für Bienen“*. Mit ihren Bemühungen lenkt die Stiftung seit über zehn Jahren die Aufmerksamkeit auf das rasant anhaltende Bienensterben. Seit 2017 konzentriert sich die Stiftung auf die Planung von naturnahen Wohnquartieren, kombiniert mit Umweltbildung für die Mieterschaft und Schulungen für die Gärtnerinnen und Gärtner.

Mehr über die Stiftung unter: www.stiftung-mensch-umwelt.de

Mehr über *Deutschland summt!* unter: www.deutschland-summt.de